

**Liebe Leserinnen und Leser,**

in der vorliegenden Ausgabe des Wahlkreiscuriers informiere ich Sie zu folgenden Themen:

- **Editorial: Die Landtagswahl 2024**
 » Seite 1
- **Span(n)ender Weg in die Zukunft**
 » Seite 2
- **Wo Shopping-Träume entstehen**
 » Seiten 2 und 3
- **Planer, Macher und Akteure**
 » Seiten 3-5
- **Kurznachrichten aus dem Wahlkreis**
 » Seite 6

Die Landtagswahl 2024

Am 01. September 2024 haben wir Sachsen über die Zukunft unseres Freistaates abgestimmt. Nach einem engagierten Wahlkampf-Sommer steht nun fest: Die CDU wurde erneut stärkste politische Kraft. Obwohl es bis zur Regierungsbildung noch ein anspruchsvoller Weg ist, haben wir doch den Auftrag bekommen, die neue Landesregierung anzuführen.

Ich persönlich konnte mein Direktmandat ebenfalls verteidigen. Auf dieses nicht selbstverständliche Ergebnis blicke ich mit Dankbarkeit, Freude und Demut. Bei allen Unterstützern, Helfern und Wegbegleitern möchte ich mich daher herzlich für ihr Engagement im Wahlkampf bedanken.

Das sächsische Wahlergebnis spiegelt aber auch eine kleinteiliger gewordene, politische Landschaft und das Erstarren extremer Ansichten wider. Es wird eine Herausforderung der neuen Legislaturperiode sein, die Menschen im Land besser zu erreichen. In diesem Sinne arbeite ich gern weiter für den Erfolg Sachsens.

Herzlichst, Ihr



Span(n)ender Weg in die Zukunft

Burgstädt. Homatec? Irgendwie schon mal gehört. Aber was machen die eigentlich? Selbst mancher Burgstädter muss da wahrscheinlich erst kurz überlegen. Im hart umkämpften Markt der Lohnfertiger hingegen hat sich Homatec einen beachtlichen Ruf erarbeitet. Als einzig verbliebenes Industrieunternehmen auf dem weitläufigen Gelände einer früheren Burgstädter Textilmaschinenfabrik hat die Firma in den letzten drei Jahrzehnten eine sehr wechselvolle Geschichte hinter sich. Inzwischen kann Homatec jedoch auf namhafte Kunden verweisen, für die das Unternehmen Schweißbaugruppen sowie andere Lösungen entwirft und fertigt.



Staatsminister Thomas Schmidt besuchte die Firma am 25. Juli. Im Gespräch mit Mario Heinrich, seit 2023 Chef des Unternehmens, erörterte er Problemstellungen und Lösungsansätze, beispielsweise zum Thema Mitarbeitergewinnung, zum Breitbandausbau, zu Wachstumsstrategien und zum Marktumfeld:

Jenes erscheint durchaus herausfordernd. Für die rund 50 Mitarbeiter gibt es zwar reichlich Arbeit. Aber ebenso präsent sind auch der starke Wettbewerb und ein entsprechender Kostendruck. Bei einem anschließenden Rundgang erläuterte Mario Heinrich Details zu Arbeitsweise und Struktur der Fertigungsabteilungen.

Wo Shopping-Träume entstehen

Rochlitz. Die Security-Mitarbeiter heißen Ayk und Henry und bewachen mit gelegentlichem Gebell das Gelände der Firma World of Mall. Eine wichtige Aufgabe, denn auf dem etwas abseits gelegenen Firmenareal entstehen und lagern die Produkte, die einen einfachen Einkaufsbummel zum Erlebnis werden lassen: Dekorationen von groß bis riesig füllen die Lagerflächen, bereit für den Einsatz in Einkaufszentren, Innenstädten und Betrieben. Es glitzert und leuchtet zwischen Oldtimern, Pferdeschlitten, Lichterketten und überdimensionalen Figuren.



Eine weitläufige Traumwelt, deren Bestandteile man kaufen oder mieten kann, ist hier am Rande der Großen Kreisstadt Rochlitz entstanden.

Am 25. Juli absolvierte Staatsminister Thomas Schmidt gemeinsam mit Oberbürgermeister Frank Dehne einen Rundgang durch das Gelände und konnten dabei unter anderem feststellen, dass mitten im Sommer problemlos die Dekorationen für das nächste Osterfest verfügbar sind.

Doch nicht nur zum Schauen und Staunen waren die beiden Besucher gekommen. Im Gedankenaustausch kamen so wichtige Themen wie Fachkräftegewinnung, Fördermöglichkeiten und regionales Engagement zur Sprache.

Firmenchefin Eileen Schroth berichtete dazu, wie sie trotz internationaler Berufserfahrung gemeinsam mit ihrem Mann die Entscheidung für den ländlichen Raum traf und durch die Unterstützung der Stadt Rochlitz das nahezu ideale Firmengelände fand: „So hätten wir selbst auch gebaut!“



Staatsminister Thomas Schmidt äußerte sich anerkennend und beeindruckt zur unternehmerischen Arbeit des Ehepaares. Denn wenige Monate nach dem Start in Rochlitz legte die Pandemie die Hauptzielgruppen der Branche lahm: Einkaufszentrum, Innenstädte und Volksfeste. Die Firma entwickelte in dieser Zeit neue Ideen, baute ein geschäftliches Netzwerk auf und intensivierte den Online-Handel. Kreativität und Flexibilität taten ein Übriges, so dass World of Mall inzwischen auch für die großen Player der Branche ein ernstzunehmender Wettbewerber ist: In der Adventszeit beliefert das Unternehmen so schon mal gut 20 Einkaufszentren gleichzeitig mit Dekorationen.

Wahlkreistag in Burgstädt

Planer, Macher und Akteure

Burgstädt. Am 19. August unternahm Thomas Schmidt in Burgstädt einen Stadtrundgang der etwas anderen Art. Gemeinsam mit Bürgermeister Lars Naumann, Bauamtsleiter Hannes Langen sowie dessen Stellvertreterin Katrin Bitterlich besichtigte er Erreichtes aus den letzten Jahren und informierte sich über neue Herausforderungen.

Start war an der Feuerwache, welche gerade umfassend saniert, modernisiert und erweitert wird.

Der Freistaat Sachsen unterstützt das Vorhaben mit rund 810.000 Euro. Dennoch bleibt die Baumaßnahme aufgrund der gestiegenen Baupreise und einiger während der Arbeiten auftretender „Überraschungen“ ein finanziell ambitioniertes Projekt.



Die Einsätze der Burgstädter Feuerwehr sind so vielfältig wie häufig und umfassen mittlerweile auch eine erste, medizinische Notversorgung – abgesichert durch rein ehrenamtliche Arbeit, welche derzeit durch die Baumaßnahmen zusätzlich erschwert wird.

Anschließend führte der Stadtrundgang weiter über die Burkersdorfer Straße bis zum Abzweig Peniger Straße.



Bei den dort anstehenden Tiefbau- und Sanierungsarbeiten sind allerhand Fristen, Interessen, Normen und behördliche Anforderungen zu beachten.

Nächste Station war die Besichtigung des ehemaligen Welkerschen Guts. Staatsminister Thomas Schmidt hatte für den Abriss des einsturzgefährdeten Ruinen-Komplexes im Jahr 2020 einen Förderbescheid über mehr als 1,3 Millionen Euro überbracht. Die geplante Nutzung des weitgehend geräumten Areals als „Ausprobierfläche“ war zudem erfolgreich beim Wettbewerb „Ab in die Mitte“, zu dessen Schirmherren das Sächsische Ministerium für Regionalentwicklung gehört: Staatsminister Thomas Schmidt konnte im Januar 2023 den mit 12.000 Euro dotierten dritten Preis an Bürgermeister Lars Naumann überreichen.



Die letzte Station des kleinen Stadtrundgangs bildete die Herrenstraße 5. Hier entstand ein kleiner Coworking Space. Darunter versteht man einen Raum mit anmietbaren Büroarbeitsplätzen.



Der Vorteil: Behörden und Unternehmen einerseits sowie Fachkräfte andererseits finden ortsunabhängig zueinander. Eine Win-win-Situation vor allem in der Beziehung zwischen Großstädten und dem ländlichen Raum. Das von Thomas Schmidt geleitete Staatsministerium für Regionalentwicklung unterstützt diese Idee, welche wohnortnahe Arbeiten ohne die Nachteile des Home-Office ermöglicht.

Am Nachmittag besuchte Thomas Schmidt das Don-Bosco-Jugendwerk, mit welchem seit vielen Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht. Bei einem Rundgang durch einige Ausbildungsbereiche durfte er bisweilen selbst Hand anlegen und kam mit den jungen Menschen sowie ihren Lehrkräften ins Gespräch.

Insgesamt werden hier ca. 350 Auszubildende mit Lernschwächen sowie körperlichen oder psychischen Einschränkungen auf das Berufsleben vorbereitet.



In einigen Bereichen liegt die Vermittlungsquote in den ersten Arbeitsmarkt bei nahezu 100%. Im Gespräch mit Gesamtleiter Sebastian Schmidt wurden anschließend die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen des Bildungsträgers erörtert.



Impressum

Der „Wahlkreiscurier“ ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt (ViSdp). Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

Kontakt

Landtagsbüro
Wahlkreisbüro

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden
Telefon: 03724 / 66 88 88
Telefax 03724 / 66 80 40
thomas-schmidt-mdl@t-online.de
www.thomas-schmidt-online.de





Am 17. August besuchte Thomas Schmidt die mittelsächsische Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“.

Verschiedenste Unternehmen, Verwaltungen, Polizei und Bundeswehr präsentierten dabei die Berufsbilder und Ausbildungsprofile ihrer jeweiligen Branche.

Auf dem Foto ist Staatsminister Thomas Schmidt im Gespräch mit Mittweidas Oberbürgermeister Ralf Schreiber und der Schulleiterin der Mittelschule Lichtenau, Kerstin Wilde.



Gleich zwei Feuerwehren im Wahlkreis feierten im August ihren 100. Geburtstag.

Am 09. August beglückwünschte Thomas Schmidt mit einem Grußwort die Kameraden im Lunzenauer Ortsteil Berthelsdorf zum runden Jubiläum (Foto).

Am 24. August folgte Thomas Schmidt zudem als Ehrengast einer Einladung zur Geburtstagsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Erlau.



Das 25. Peniger Schlauchbootrennen, ausgerichtet vom örtlichen Feuerwehrverein, lockte 53 Mannschaften an den Start. Bei der Siegerehrung konnte Thomas Schmidt auch zwei Teams aus dem Wahlkreis beglückwünschen: Unter den Damen setzten sich die Mühlauer Feuerwehrfrauen durch. Der Preis für die beste Herrenmannschaft ging an die Feuerwehrmänner aus Crossen. Auf dem Foto sind Staatsminister Thomas Schmidt, Wehrleiter David Löbel und Bürgermeister André Wolf mit den Teilnehmern der Jugendmannschaft Penig zu sehen.



© Jens Eidam